

In Sachen Sicherheit

RF Service Management & Sicherheit bietet einen ganz besonderen Dienst: Schutz. Zu Besuch bei René Faizy, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens sowie IHK-Prüfer » Von Ina Kaifi

Man fühlt sich bestens aufgehoben in René Faizys Büro in Siemensstadt. Als Gründer von RF Service Management & Sicherheit kennt er sich nämlich bestens aus mit allen Herausforderungen rund um den Schutz. „Das Thema Sicherheit ist ein Urthema des Menschen“, meint er. Und ein Thema, das seinen Berufsweg geprägt hat. Bevor er sich 2001 selbstständig machte, war der Industriemeister führend im Werk- und Brandschutz von Siemens tätig. Heute betreut seine Firma, die 240 Mitarbeiter beschäftigt, u. a. die Deutsche Bahn und ÖPNV-Anbieter.

Das Schutzbedürfnis sei eine Art Seismograf für eine Gesellschaft, die im Wandel ist, meint René Faizy – und es wächst stetig. In Berlin bewachen rund

25.000 Menschen die Stadt, die Zahl der Mitarbeiter hat sich nach Angaben der Volkswirte der Investitionsbank Berlin (IBB) in den letzten sieben Jahren verdoppelt. Als 2015 der große Flüchtlingsstrom ins Land kam, waren auch René Faizys Leute gefragter denn je, vier Unterkünfte in Berlin werden von seinen Angestellten bewacht.

Engagement für Qualitätsstandards

Schützen will René Faizy nicht nur Menschen und Gebäude, sondern die gesamte Branche, die durch unseriöse Unternehmen oft für Negativschlagzeilen sorgt. „Wir haben zu wenige Richtlinien. Daraus ergibt sich ein Mangel an Qualität bei der Bewachung“, erzählt er. Um das Sicherheitswesen nachhaltig zu ge-

stalten, engagiert er sich ehrenamtlich als IHK-Dozent und -Prüfer. Außerdem setzt er sich überregional als stellvertretender Vorsitzender im Fachausschuss Schutz von Flüchtlingsunterkünften im Bundesverband der deutschen Sicherheitswirtschaft (BDSW) für höhere Ausbildungsstandards und Gesetzes-Vorschriften ein.

Auch in seiner vom BDSW zertifizierten Akademie bildet er ständig aus und weiter. Nicht nur technische, sondern auch persönliche Fähigkeiten müssen geschult und laufend verbessert werden, so René Faizy. „Viele haben das Bild von einem Menschen vor Augen, der auf eine Tür aufpasst“, meint er. „Aber gute Sicherheitsleute können vor allem eins: mit Menschen umgehen.“ ■



René Faizy engagiert sich für höhere Qualität in seiner Branche

INFO

Die IHK Berlin braucht Prüfer-Nachwuchs

Für diese Bereiche werden aktuell Ehrenamtliche gesucht

Sachkundeprüfungen:

- Finanzanlagenvermittler

Fachkundeprüfungen der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen:

- Güterkraftverkehr
- Omnibusverkehr
- Krankentransport
- Taxi- und Mietwagenverkehr

Die Schritte zum IHK-Prüfer

Nach einem Auswahlverfahren bei der IHK folgt die Berufung, dann die Teilnahme an einer Schulung. Die IHK zahlt eine Aufwandsentschädigung. Ansprechpartner ist Madeleine Hönes, Tel.: 030 / 315 10 -376, E-Mail: madeleine.hoenes@berlin.ihk.de